



Anna Salzbrunn wurde 1989 in Zwettl im Waldviertel geboren.

Im Alter von 5 Jahren begann sie mit dem Instrumentalunterricht Blockflöte, wenig später wurde diese abgelöst von Querflöte, Gitarre und Klavier. Von klein auf sang sie in verschiedenen Chören und übernahm zunehmend solistische Aufgaben.

2011 schloss sie ihr Studium zur Logopädin ab, in ihrer Abschlussarbeit setzte sie sich mit der Atemstütze im Laienchorgesang auseinander.

Von 2011 – 2017 leitete Anna Salzbrunn den Chor „Grod und Schräg“ im Waldviertel, interimistisch leitete sie 2013 den Chor „Lebenstraum“.

Ihrer stimmlichen Ausbildung widmet sie sich vorrangig seit 2010. Sie nahm Gesangsunterricht bei Lisa Häring und Andreas Salzbrunn, 2014 - 2017 absolvierte sie ein Gesangsstudium am Konservatorium für Kirchenmusik der Stufe C und schloss dieses mit Auszeichnung ab. Einen Schwerpunkt des Studiums setzte sie dabei im Studium von Chorleitung bei Manfred Länger und Florian Maierl.

Seither übernimmt sie regelmäßig Soloparts in Chor- und Chor-Orchester-Konzerten.

In ihrer Freizeit spielt Kreativität auch außerhalb der Musik eine große Rolle, sie bastelt, malt, näht und arbeitet gerne mit den unterschiedlichsten Materialien.

Sie ist verheiratet mit Andreas Salzbrunn, gemeinsam haben die beiden eine Tochter.